

Personaloffensive im Mittelstand hält weiter an

Die mittelständischen Unternehmen in Deutschland planen auch in den nächsten sechs Monaten ihren Personalbestand weiter aufzustocken. Damit hält die Personaloffensive im Mittelstand nun bereits seit dem Ende der Finanzmarktkrise kontinuierlich an. Im Vergleich zum Ergebnis der letzten Umfrage hat sie sogar nochmals etwas an Fahrt aufgenommen. Die Beschäftigungserwartungen sind von 16,1 Punkten vor einem halben Jahr auf inzwischen 20,2 Punkte gestiegen.

Immerhin 26,7 Prozent der deutschen Mittelständler planen in den nächsten sechs Monaten Personal einzustellen. Im Herbst 2016 waren es lediglich 24,0 Prozent. Mit einem Personalabbau rechnen lediglich 6,5 Prozent der befragten Unternehmen. Das ist der zweitniedrigste Wert, seit wir vor 22 Jahren mit unserer Mittelstandsumfrage gestartet sind. Nur im Frühjahr 2011 fiel das Ergebnis mit 4,3 Prozent noch etwas besser aus. Vor einem halben Jahr waren es noch 7,9 Prozent.

Die Personaloffensive im Mittelstand zeigt sich aber nicht nur in den nunmehr seit sieben Jahren kontinuierlich positiven Beschäftigungserwartungen der befragten Unternehmen, also am Saldo der Unternehmen mit steigendem Personalbestand und der Unternehmen mit sinkendem Personalbestand. So hat im vergangenen halben Jahr immerhin ein Drittel der mittelständischen Unternehmen seinen Personalstand erhöht. Zwar waren es in der Herbstumfrage mit 34,3 Prozent noch etwas mehr. Allerdings hatten im vergangenen Herbst auch nur 24 Prozent der befragten Unternehmen angekündigt, Personal aufbauen zu wollen. Die tatsächliche Entwicklung hat die Einstellungsplanungen der Mittelständler damit also sogar deutlich übertroffen.

Dabei stieg der Anteil der einstellungsfreudigen Mittelständler mit der Unternehmensgröße. Während „nur“ ein knappes Viertel der befragten Unternehmen mit einem Jahresumsatz von unter 5 Millionen Euro seinen Personalstand erhöhte, waren es bei den mittelständischen Unternehmen mit einem jährlichen Umsatz von mehr als 50 Millionen Euro sogar 44,1 Prozent. Bei den Branchen haben vor allem die Mittelständler in der Chemie- und Kunststoffindustrie sowie in der Elektroindustrie ihr Personal deutlich ausgeweitet. Mehrheitlich Personal aufgebaut haben aber alle hier betrachteten Branchen.

Personalbestand soll weiter erhöht werden

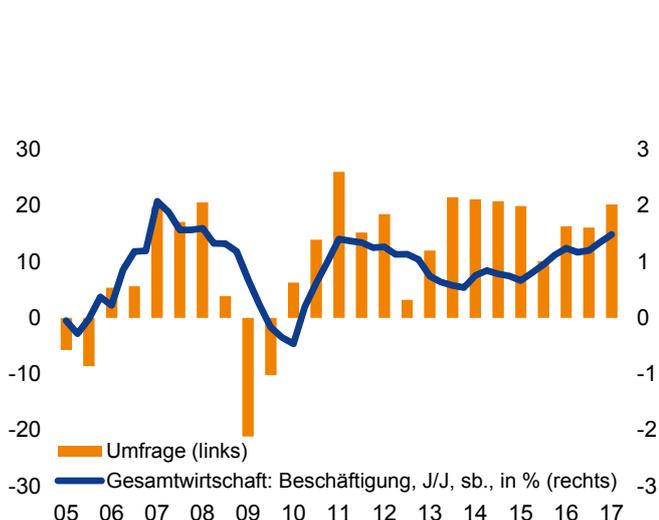
26,7 Prozent planen Personalaufbau, nur 6,5 Prozent erwarten Personalabbau

Im vergangenen halben Jahr hat ein Drittel der Mittelständler seinen Personalstand erhöht

Anteil der einstellungsfreudigen Mittelständler steigt mit Unternehmensgröße

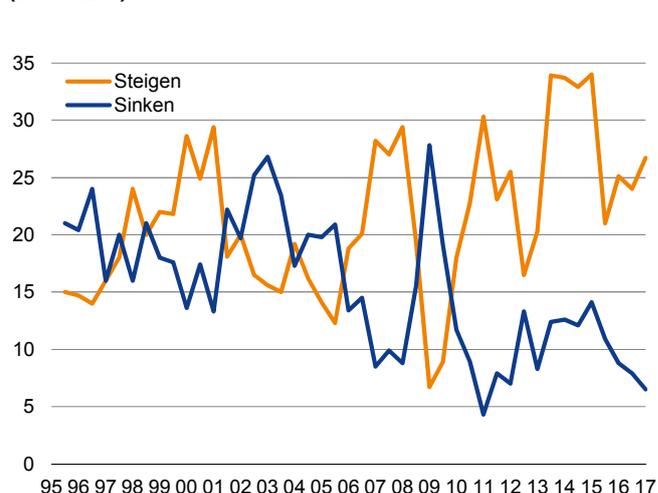
Alle Branchen haben mehrheitlich Personal aufgebaut

BESCHÄFTIGUNG: UMFRAGESALDO UND IST-ENTWICKLUNG



Quelle: VR Mittelstandsumfrage, Bundesbank

ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG DES PERSONALBESTANDS (IN PROZENT)



Quelle: VR Mittelstandsumfrage